

Jubiläum

Wir gratulieren unseren Diakonissen herzlich zum Jubiläum:



Sr. Irmgard Titze
75 Jahre



Sr. Gisela Stöckenius
70 Jahre



Sr. Hildegard Tröger
70 Jahre



Sr. Herta Hippe
65 Jahre



Sr. Sofie Klenert
65 Jahre



Sr. Helga Schellhammer
65 Jahre

Informationen

Im „**Blick-Punkt**“ im Erdgeschoss des Krankenhauses, neben der Krankenhaus-Kapelle, finden Sie interessante Informationen und die **Patientenbibliothek** (auch für Mitarbeitende). Diese ist jeden Montag von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Eine Mitarbeiterin kommt mit einem Bücherwagen regelmäßig zu Ihnen auf die Station.

Auf Fernsehkanal 8 empfangen Sie unseren **Klinik-Info-Kanal (KIK)**.

Telefonnummer **Krankenhaus-Empfang**: 9 oder 1000.

Im Erdgeschoss steht unsere **Krankenhaus-Kapelle** für Stille und Gebet offen.

Die **Seelsorge** erreichen Sie über das Pflegepersonal oder im Krankenhaus telefonisch unter der Nummer 1080. Sie können auch direkt mit den Seelsorgenden Kontakt aufnehmen:

Martin Jäger 186080 martin.jaeger@martha-maria.de
Stephan Müller 186081 stephan.mueller@martha-maria.de
Von außerhalb des Krankenhauses oder vom Handy wählen Sie bitte die 0911 959 vor.

Um 11:30 Uhr findet im Luisenheim im ‚Raum der Stille‘ das **Mittagsgebet** der Diakonissen statt. Wer gerne teilnehmen möchte ist willkommen. Außerdem können Fürbitteanliegen mitgeteilt werden: mittagsgebet@martha-maria.de
Gerne auch anonym über das Internetformular: www.martha-maria.de/de/gebetsanliegen

Martha-Maria Café „to go“ / Mini-Shop Krankenhaus:

Montag-Freitag: 08:00 bis 16:00 Uhr
Sa./So./Feiertag: 12:00 bis 16:00 Uhr (Kiosk geöffnet und Sa./So. Kaffee, frisch gebackene Brezen und ein kleines Gebäcksortiment „to go“)



Café im Seniorenzentrum:

Di. bis So.: 13:00 Uhr bis 16:30 Uhr (Mo. Ruhetag)
Außengastronomie geöffnet

Martha-Maria ist ein selbstständiges Diakoniewerk in der Evangelisch-methodistischen Kirche. Zum Diakoniewerk Martha-Maria gehören Krankenhäuser, Seniorenzentren, Berufsfachschulen für Pflegeberufe und weitere diakonische Einrichtungen.



Wochengruß

zum 7. Mai 2023

Jubiläumssonntag
der Diakonissen



Auslegung zum Monatspruch Mai 2023

von Pastor Martin Jäger, Seelsorger
Krankenhaus Martha-Maria Nürnberg



**Weigere dich nicht, dem Bedürftigen Gutes
zu tun, wenn deine Hand es vermag.**
Spr 3,27

Sonntagsgottesdienst

Sonntag, 07. Mai 2023

10:00 Uhr **Festgottesdienst zum Jubiläum**
in der Eben-Ezer-Kirche
Predigt: Pfarrerin Dr. Sabine Weingärtner
Thema: *Mit Worten und mit Werken*
Kolosser 3, 12-17

*Der Gottesdienst wird über Rundfunkkanal 1 und
Fernsehskanal 23 übertragen, sowie live im YouTube-
Channel: <https://bit.ly/2KJKNEv>*

Morgenandachten

Montag – Freitag, 08. bis 12. Mai 2023

07:45 Uhr **Morgenandacht**
bis in der Eben-Ezer-Kirche
08:00 Uhr Mo: Pastor Martin Jäger
Di: Pastorin Anke Neuenfeldt
Mi: Pastor Daniel Schopf
Do: Pastor Werner Jung
Fr: Pastorin Margot Fischer

*Sie können die 15-minütigen Morgenandachten um
7:45 Uhr live und von 8:15 bis 11 Uhr als Wieder-
holung über Rundfunkkanal 1 und Fernsehkanal 23
empfangen.*

Krankenhausgottesdienst

Freitag, 12. Mai 2023

16:00 Uhr **Gottesdienst** in der Kapelle
im Erdgeschoss des Krankenhauses

Und was sonst noch los ist ...

Montag, 08. Mai 2023

18:00 Uhr Der **Martha-Maria Projektchor**
singt Choräle und andere Lieder.



Dienstag, 09. Mai 2023

17:00 Uhr **Bibelkreis** in der Eben-Ezer-Kirche
Pastorin Denise Courbain

Donnerstag, 11. Mai 2023

Wochen-Gottesdienst
09:30 Uhr im Luisenheim (Pastor Andreas Cramer)
10:30 Uhr im Seniorenzentrum (Pastor A. Cramer)

14:30 Uhr **Seniorenachmittag – Einladung!**

bis in der Eben-Ezer-Kirche
16:15 Uhr „DIE ZWEI vom Saaleufer“ –
Eine Begegnung mit Pastorin Sabine Schober und
Pastor Winfried Bolay – Seelsorgende am Kranken-
haus Martha-Maria in Halle-Dölau

Vorabinweis: Sonntag, 14. Mai 2023, 10 Uhr

*Gottesdienst in der Eben-Ezer-Kirche
Pastor Andreas Cramer*

Gutes tun ist angesagt. Zeig dem Bedürftigen nicht die kalte Schulter! Lass ihn nicht abblitzen!

Was soll diese Ansage? Ich bin doch hilfsbereit. Obwohl ... Manchmal auch nicht. Kein ausgesprochenes Nein vielleicht, sondern ein Übersehen, Wegsehen oder eine Ausrede: Ich habe keine Zeit, kein Geld, keine Kraft. Und was heißt denn bitte schön bedürftig? Muss ich jedem, der bittet, auch gleich helfen? Warum soll ich mit anderen teilen? Nur weil ich es kann? Mir fehlt doch manchmal auch etwas. Wer hilft dann mir?

Dieser Bibelvers ist eine Anfrage an mein Vermögen, mein Potenzial. Er fordert mich auf, das Gegenteil einer Verweigerungshaltung einzunehmen. Tu so viel Gutes, wie du kannst.

Aber gibt es denn eine Pflicht zur Barmherzigkeit? Jesus sagt, Nächstenliebe ist das höchste Gebot. Und er erzählt als Beispiel dafür die Geschichte vom Barmherzigen Samariter. Der reicht dem Verletzten die Hand und greift ihm unter die Arme.

Was ist, wenn ich seinem Beispiel nicht folge? Ist das Befehlsverweigerung? Aber ist das überhaupt ein Befehl? Vielleicht ist es auch schlicht eine Lebensweisheit. Wenn ich selber bedürftig bin, freue ich mich doch auch, wenn mir jemand aus der Klemme hilft.

Darum wünsche ich mir und Ihnen ein gutes Händchen.